

Soudaband Acryl

Revision: 02.08.2018

Seite 1 von 2

Technische Daten

Dichte**	70 - 90 kg/m ³
Temperaturbeständigkeit**	-20 °C → 85 °C
Verarbeitungstemperatur	5 °C → 30 °C

* Diese Werte können je nach Umweltfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit oder Typ des Untergrunds variieren. ** Die Angaben beziehen sich auf vollständig ausgehärtetes Produkt.

Produktbeschreibung

Soudaband Acryl ist ein imprägniertes, vorkomprimiertes Schaumband zum Abdichten von Fugen und Verbindungen im Innenbereich bzw. zur Verwendung als Rückenfüllung im Außenbereich. Soudaband Acryl ist geeignet für das Soudal Window System.

Produkteigenschaften

- Einfach anzuwenden
- Akustisch und thermisch isolierend
- Vor- oder Nachbehandlung nicht nötig
- Führt nicht zur Verschmutzung der Fugenränder
- Neutral und geruchlos
- Passt sich Unebenheiten und Fugenbewegungen an
- UV-beständig

Anwendung

- Alle Arten von Fugenverarbeitungen: Maurerarbeiten, Fertigteile, Beton.
- Dichtungen zwischen Fensterrahmen und Wand.

Lieferform

Farbe: Anthrazit

Verpackung: Rollen (komprimiert auf ca. 20% der ursprünglichen Bandstärke)

Lagerstabilität

9 Monate bei Raumtemperatur

Fugenabmessung

Mindestbreite: 2 mm (geringste Breite des Bands). Maximalbreite: Die Dicke des Bands kann abhängig von der Fugenbreite gewählt werden. Die maximale Breite einer Fuge ist

ihre Breite bei der geringsten auftretenden Temperatur (ca. -20 °C).

Verarbeitung

Soudaband Acryl lässt sich einfach und selbsterklärend ohne besondere Werkzeuge aufbringen. Es ist ausreichend, wenn Sie einen Spachtel, ein Messer, eine Schere und ggf. Holzkeile verwenden. Nachdem die Fugenbreite ermittelt wurde, wählen Sie die entsprechende Bandlänge (siehe Tabelle). Die Fugenseiten müssen parallel verlaufen und frei von Bauschmutz und Zementresten sein. Wickeln Sie mindestens 1 cm Soudaband mehr als benötigt ab. Bei Stoßfugen muss Soudaband von unten nach oben verlegt werden (s. Abb. 1 und 2). Fixieren Sie Soudaband, indem Sie die selbstklebende Seite mit einem Spachtelmessers an eine Fugenseite andrücken. Aus optischen Gründen sollte das Band einige Millimeter, ab der Vorderseite der Fuge gesehen, nach innen angebracht werden. Das vorkomprimierte Band dehnt sich nach dem Aufbringen aus und drückt sich gegen die Fugenseiten. Dadurch wird die Fuge mitsamt möglicher Unebenheiten ausgefüllt (s. Abb. 3). Die selbstklebende Rückseite von Soudaband vereinfacht die Montage, indem das Band an einem der Untergründe haftet. Eventuell nasse Fugenränder können die als Montagehilfe funktionierende selbstklebende Rückseite neutralisieren. In diesem Fall kann Soudaband mit Holzkeilen fixiert werden, bis das Band ausgedehnt ist (s. Abb. 2). Zum Abdichten von Kreuzfugen legen Sie Soudaband zuerst vollständig in die Stoßfuge. Nachdem dies angebracht ist, geben Sie Soudaband in die Längsfuge. Es muss gut an das vertikale

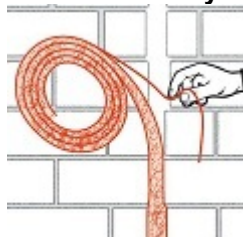
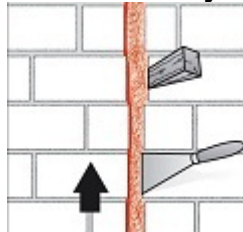
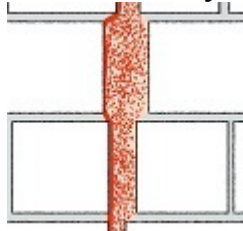
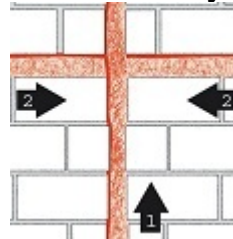
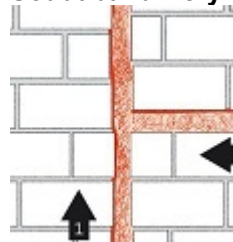
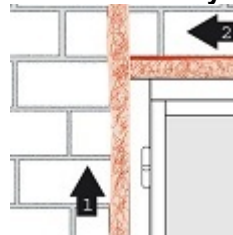
Hinweis: Dieses technische Datenblatt ersetzt alle vorherigen Versionen. Die Anweisungen in dieser Dokumentation basieren auf unseren Tests und Erfahrungen und wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Aufgrund der Vielzahl an verschiedenen Materialien und Untergründen sowie der vielen unterschiedlichen möglichen Anwendungen, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, übernehmen wir keinerlei Verantwortung für die erzielten Ergebnisse. Da die Konstruktion und die Beschaffenheit des Substrats und die Verarbeitungsbedingungen außerhalb unserer Kontrolle liegen, übernehmen wir keinerlei Haftung für diese Publikation. In jedem Falle wird empfohlen, vor der Anwendung entsprechende Tests durchzuführen. Soudal behält sich das Recht vor, seine Produkte ohne vorherige Ankündigung zu modifizieren.

Soudaband Acryl

Revision: 02.08.2018

Seite 2 von 2

Soudaband anschließen. Achten Sie hierbei darauf, dass das waagerecht zu verlegende Band ausreichend lang ist (mehr als benötigt), und dehnen Sie es beim Verlegen nicht (s. Abb. 4). Wenn Sie innen- oder außenliegende Ecken oder T-Kreuzungsstellen ausfüllen wollen, gehen Sie ebenso wie für Kreuzfugen beschrieben vor (Abb. 5 und 6). Beim Übergang eines Endes von Soudaband zum nächsten Band ist darauf zu achten, dass diese auf der sichtbaren Seite eben zueinander liegen und fest anschließen. Achten Sie darauf, dass das Band länger als benötigt ist, und dehnen Sie es beim Verlegen nicht (s. Abb. 7).

Soudaband Acryl fig.1**Soudaband Acryl fig.2****Soudaband Acryl fig.3****Soudaband Acryl fig.4****Soudaband Acryl fig.5****Soudaband Acryl fig.6**

Hinweis: Dieses technische Datenblatt ersetzt alle vorherigen Versionen. Die Anweisungen in dieser Dokumentation basieren auf unseren Tests und Erfahrungen und wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Aufgrund der Vielzahl an verschiedenen Materialien und Untergründen sowie der vielen unterschiedlichen möglichen Anwendungen, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, übernehmen wir keinerlei Verantwortung für die erzielten Ergebnisse. Da die Konstruktion und die Beschaffenheit des Substrats und die Verarbeitungsbedingungen außerhalb unserer Kontrolle liegen, übernehmen wir keinerlei Haftung für diese Publikation. In jedem Falle wird empfohlen, vor der Anwendung entsprechende Tests durchzuführen. Soudal behält sich das Recht vor, seine Produkte ohne vorherige Ankündigung zu modifizieren.